

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin und Jacob Klein.

**Zeglin, Daniel
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 26.01.1756-28.02.1756

26. Januar 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417)

Zeglins und Kleins Diarium

1756.

2

welches wir auch der Reise nach Cudulur und Madras
geplüßet haben.

Da in diesem Jahr abnormal die Reise an sich
in Franckenbarixax nur Reise nach Norden zu sein
so viel als wenig mal nach gunnigshaythlifer Un-
berlagung lasmaub, das wir beide im Namen Gottes
dazulbe antworteten. Wir reisten also

Im 20ten Jan: das Marfuitago im Namen
des Herrn der Himmel, Erde, Meer und alles was
darinnen ist gemacht hat, und noch so fällt, in Er-
gleitung unserer schenklifer lieben Brüder, aus.
In Weepanscheri und an dem Ambenaru-
flüßel saßen wir von einander Abschied; nach
dem wir uns mit einander im Herrn vereinigt
hatten. Wir gingen sinnerl nach Manikramat-
scheri zu. An dem Orte wo vor einigen Zeit der
Geführte Maniken ¹⁰ fort geschieden worden, vorwilt
wir einen Friede, zur ersten Lebentzeit und Dienst
Gottes. In Kirkeperum pallam landten wir unser
Freiwilligen Rajappen und sein Weib Amudaj, welche
unserer Leutlichkeit zur Erhaltung ihrer Tugenden nöthigen
Ernahrungen gegeben wurden: einige Friede, Lamm
aufgeben, dann gleichfalls der Weg lüthlich,
vorstet zu werden gezeigt wurde. In der
Allee springen wir Mangan Affen auf den Bän-
nen herum. Einer der sein junges in den forder-
Floten unter dem Ende recht anfällt, springen be-
halb von einem Baum auf den andern. Der
dannwärtige Ambros, welcher wir bey uns hatten,
anzuflehen bey diesem Zufall, das oben gesten

1 M 2 D 33

